

Name/ Stempel der
kirchlichen Körperschaft

Jahresabschluss für das
Haushaltsjahr 20__ zum
31. Dezember 20__



Vollständigkeitserklärung

A. Aufklärung und Nachweise

Die Aufklärungen und Nachweise, um die das RPA im Sinne von § 44 KHO gebeten hat, haben wir Ihnen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben. Dabei haben wir als Vorstand einzeln und gemeinsam alle uns zur Verfügung stehenden Informationen an Sie weitergegeben.

B. Bücher und Schriften

1. In den vorgelegten Büchern sind alle Geschäftsvorfälle erfasst, die für das o.g. Haushaltsjahr buchungspflichtig geworden sind.

Zutreffend

Nicht zutreffend (Bitte unter D. erläutern)

2. Durch ausreichende organisatorische Vorkehrungen und Kontrollen in unserer Einrichtung ist gewährleistet, dass es sich bei den Aufzeichnungen im Rechnungswesen um von uns bewirtschaftete Haushaltsmittel und unser Vermögen sowie unsere Schulden handelt.

Zutreffend

Nicht zutreffend (Bitte unter D. erläutern)

3. Nicht ausgedruckte aufbewahrungspflichtige Daten sind innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen jederzeit verfügbar und können innerhalb angemessener Frist in geordneter Weise lesbar gemacht werden.

Zutreffend

Nicht zutreffend (Bitte unter D. erläutern)

C. Jahresabschluss

1. Im Jahresabschluss sind alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Rücklagen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen sowie sämtliche Aufwendungen und Erträge erfasst und alle erforderlichen Angaben enthalten.

Zutreffend

Nicht zutreffend (Bitte unter D. erläutern)

2. Alle Bankkonten wurden bilanziert und per Nachweis der Banken belegt. Die Kassenbestände sind vollständig. Die Kollektenkonten, Zahlstellen und Handvorschussskonten sind vollständig erfasst.

Zutreffend

Nicht zutreffend (Bitte unter D. erläutern)

3. Die Vorprüfung gemäß § 83 KHO hat stattgefunden. Die Niederschrift liegt dem Jahresabschlussordner bei.

Zutreffend

Nicht zutreffend (Bitte unter D. erläutern)

4. Gewährte Vorschüsse und Kredite und die eingegangenen Haftungsverhältnisse sind im Anhang vollständig angegeben. Die Verträge bzw. Schuldurkunden wurden vorgelegt.

Zutreffend

Nicht zutreffend (Bitte unter D. erläutern)

Jahresabschluss für das
Haushaltsjahr 20__ zum
31. Dezember 20__

5. Alle weiteren wesentlichen Verträge wurden vorgelegt; z.B.: Ratenverträge, Leasingverträge, Verträge mit der Stadt bzw. Kommune usw.

Zutreffend Nicht zutreffend (Bitte unter D. erläutern)

6. Es bestehen keine Verstöße gegen kirchliches und öffentliches Recht oder Rechtsstreitigkeiten, die von allgemeiner Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses sind und von denen wir Kenntnis haben.

Zutreffend Nicht zutreffend (Bitte unter D. erläutern)

7. Die Vorschriften der § 36 ff. KHO zu Rechnungswesen und Kassenführung sowie § 50 ff. KHO zum Jahresabschluss wurden beachtet.

Zutreffend Nicht zutreffend (Bitte unter D. erläutern)

8. Wir versichern, dass die Haushaltsausführung in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Nachhaltigkeit gemäß § 4 Abs. 1 KHO erfolgt ist.

Zutreffend Nicht zutreffend (Bitte unter D. erläutern)

9. Wir sind der Auffassung, dass der Jahresabschluss unter der Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Haushaltsausführung sowie der Vermögens-, Finanz- und Ergebnislage gemäß § 50 Abs. 1 Satz 2 KHO vermittelt.

Zutreffend Nicht zutreffend (Bitte unter D. erläutern)

10. Bewertungserhebliche Umstände nach dem Bilanzstichtag haben sich nicht ergeben/sind im Jahresabschluss berücksichtigt/wurden ihnen mitgeteilt.

Zutreffend Nicht zutreffend (Bitte unter D. erläutern)

D. Zusätzliche Erläuterungen und Bemerkungen

1. Unterschrift: Vorsitzender des Vorstandes

2. Unterschrift: Weiteres Mitglied des Vorstandes

Datum	Stempel der kirchlichen Körperschaft